

VKA-Verhandlungsführerin Karin Welge zu den Tarifverhandlungen im kommunalen öffentlichen Dienst: „Wir setzen auf einen konstruktiven Dialog“

Berlin. Im Vorfeld der Tarifrunde für den öffentlichen Dienst, die am heutigen Nachmittag in Potsdam beginnt, erklärt **Karin Welge, Präsidentin und Verhandlungsführerin der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)**:

„Der öffentliche Dienst steht für Verlässlichkeit und Stabilität – Werte, die gerade in der jetzigen gesellschaftlichen Lage besonders wichtig sind. Deshalb brauchen wir in der aktuellen Tarifrunde Lösungen mit Augenmaß.“

Die finanzielle Situation der Kommunen ist mehr als ernst: Die historische Verschuldung von 160 Milliarden Euro setzt uns klare Grenzen. Bei rund 2 Prozent Inflation und stagnierender Wirtschaft wirken Entgeltforderungen von 8 Prozent, die sich aufgrund des geforderten Mindestbetrags von 350 Euro für die Kommunen tatsächlich auf 10 Prozent summieren, geradezu realitätsfern.

Die geforderten Arbeitszeitverkürzungen in Form zusätzlicher freier Tage und eines verpflichtenden Langzeitkontos würden zwangsläufig zu spürbaren Einschränkungen in den kommunalen Dienstleistungen führen, beispielsweise in Form häufiger oder längerer Kitaschließzeiten oder reduzierter Bürgerservices. Diese Forderungen sehen wir deshalb besonders kritisch.

Die stetigen Entgeltsteigerungen der vergangenen Jahre zeigen, wie sehr wir die Leistung unserer Beschäftigten wertschätzen. Wir brauchen Lösungen, die sowohl unseren Beschäftigten als auch der kritischen Finanzlage der kommunalen Arbeitgeber gerecht werden. Dafür setzen wir auf einen konstruktiven Dialog mit den Gewerkschaften.“

Die Tarifverhandlungen zwischen den kommunalen Arbeitgebern und dem Verhandlungspartner Bund, vertreten durch das Bundesinnenministerium, mit den Gewerkschaften ver.di und dbb beamtenbund und tarifunion starten heute mit dem ersten von zunächst drei Verhandlungsterminen. Die weiteren Termine sind angesetzt für den 17./18. Februar 2025 und vom 14. – 16. März 2025.

Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der Spitzenverband der kommunalen Arbeitgeberverbände in Deutschland. Sie regelt die Arbeitsbedingungen für die kommunalen Beschäftigten und schließt Tarifverträge mit den zuständigen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes. Die VKA vertritt fast 10.000 kommunale Arbeitgeber in Deutschland mit rund 2,6 Millionen Beschäftigten.

Pressekontakt:

Matthias Rebbert

Telefon: (030) 209 699 462, Mobil: 0171 991 142 9, E-Mail: matthias.rebbert@vka.de